

Zeitung für Mitglieder **TSV aktuell**

TURN - UND SPORTVEREIN 1878 E.V.

AM MÜHLGARTEN 2 • 6000 FRANKENHARTEN • AM MAIN - GINNHEIM

Nr. 1/88

März 1988

Jahreshauptversammlung 22. April 1988

Inhaltsverzeichnis	Seite
Jahreshauptversammlung am 22.04.1988	1
Einladung und Tagesordnung	2
110 Jahre TSV	3
Richtigstellung	5
Vereinsarbeit ist eine Freizeitbeschäftigung	6
Berichte aus den Abteilungen:	
Kegelabteilung	7
Keglerjugend: "Erfolgreiche Jugend im TSV Ginnheim"	8
Wanderabteilung	9
Wandertermine 1988	9
TC Genno: "Ein Rueckblick"	10
Damengymnastik	11
Schieß-Sport-Abteilung	13
Tischtennis-Abteilung	14
Karneval-Abteilung:	
"Ein Rueckblick auf die Kampagne 1987/88"	15
Chor-Konzert	18
Jugendseite: "Was sind die Olympischen Spiele?"	19
Was jeden Ginnheimer interessiert	20
Willkommen - neue Mitglieder	21
Impressum	21
Unser Angebot (alle Übungsstunden)	22
Einladung zum "Tag der offenen Tuer" am 24.04.1988 beim TSV Ginnheim	24

Jahreshauptversammlung

22. April 1988

Am Freitag, 22. April 1988, 20.00 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Saal B des Clubhauses statt.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder dazu herzlich ein.

Wir bitten, Anträge zur Jahreshauptversammlung bis zum 7.4.1988 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Wahl des Ältestenrates
10. Verlesung der Mitglieder des erweiterten Vorstandes
11. Vorschau für das Geschäftsjahr 1988 durch den 1. Vorsitzenden
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes

110 Jahre TSV

In diesem Jahr besteht unser Verein 110 Jahre. Nun ist dies kein 'Jubiläumsdatum', das üblicherweise als solches gefeiert wird. Dennoch sollte ein solcher Anlaß nicht ohne Erwähnung vorübergehen. Der Vorstand hat daher beschlossen,

alle in diesem Jahr seitens des Vereins stattfindenden Veranstaltungen unter das Motto "110 Jahre TSV Ginnheim" zu stellen.

Vor 10 Jahren, als wir unser 100jähriges Jubiläum mit einer akademischen Feier am 21.10.78 und einem großen Bunten Abend am 28.10.78 feierten, hatte unser Verein neun Abteilungen: Turnen, Frauengymnastik, Sportkegeln, Tischtennis, Leichtathletik, Tanzen, Frauenchor, Männerchor und Karneval.

Seit damals sind natürlich einige Veränderungen eingetreten, und unser Verein kann in diesem Jahr den Mitgliedern und Interessierten folgendes Angebot machen:

Turnen, Leichtathletik, Gymnastik, Sportkegeln,
Freizeit-Schwimmen, Sportschießen, Tanzen, Tisch-
tennis und in der 5. Jahreszeit Karneval.

Geplant ist die Einführung einer Koronar-Gruppe. Die Vorbereitungen sind getroffen, und wir versuchen, baldmöglichst zu beginnen. Die Gründung einer Volleyball-Abteilung scheiterte bisher an der passenden Halle. Nur im Sommer ist es uns bisher möglich, Volleyball anzubieten.

Die Mitgliederzahl hat sich von 745 Mitgliedern im Jahre 1978 auf 830 Mitglieder am 31.1.1988 erhöht; eine Bilanz, die sich sehen lassen kann!

Ich möchte nun kurz daran erinnern, was in den letzten 10 Jahren an herausragenden Ereignissen geschehen ist:

1978: Jubiläum mit Jubiläumsveranstaltungen, Umbau der Umkleide- und Duschräume im Keller für Damen und Herren, Einbau einer neuen Warmwasserversorgung, Neuinstallation der Beleuchtungsanlage im Großen Saal, Gründung der Wanderabteilung.

1979: Der Fußboden der Turnhalle wird abgeschliffen und neu versiegelt, Erweiterung der Trainingsmöglichkeiten für die Kegel-Abteilung donnerstags von 17.00 - 20.00 Uhr; erstmaliges Erscheinen von "TSV aktuell", Pächter-Ehepaar Henne wird durch Herrn und Frau Rausch abgelöst.

1980: 25 Jahre Karneval-Abteilung, Einbau neuer Zählwerke auf den 4 Kegelbahnen und Anschaffung von 4 Resultatdruckern; Beginn des Anbaus Nord (Foyer, 2 Umkleideräume, 2 Toiletten m. Unterkellerung)

1981: Einführung des Beitragseinzugsverfahrens über die Frankfurter Sparkasse von 1822, Einweihung des neuen Vorstandszimmers im Keller, Auflösung des Frauenchores.

1982: Umbau des alten Umkleideraumes in der Turnhalle zu einem Geräteraum (durch Rolläden verschließbar), Einbau von 4 neuen Kunststoff-Vierpässen auf den Kegelbahnen, Anschaffung eines neuen Schaukastens für das Foyer; 10jähriges Bestehen der Tanz-Abteilung mit Tanzturnier und Jubiläumsball; zum 1. Mal in der Vereinsgeschichte ein Senioren-Treff; Einführung der Jazz-Gymnastik.

1983: Umbau der 4 Asphalt-Kegelbahnen in Kunststoff-Bahnen, Einbau der Holzverkleidung im Treppenhaus und im Keller, Betreuung von 330 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Deutschen Turnfest in Frankfurt/M., Gründung des gemischten Chores, Gründung des Schießclubs innerhalb der Karneval-Abteilung.

1984: Einbau ballwurfsicherer Isolierverglasung in der Turnhalle, Verputzen des Hauses, Einbau einer neuen Beschallungsanlage im Großen Saal.

1985: Für langjährige vorbildliche Tätigkeit erhält der Verein die Sportplakette des Bundespräsidenten; 80 Jahre Gesangsabt.

1986: Aufbau einer Jugendgruppe in der Tanz-Abteilung, erstmalige Teilnahme der Gymnastik-Damen am Hedderheimer Fastnachtzug, Neubau der Heizungsanlage, Sanierung des Parkettfußbodens im Großen Saal, Gründung der Schieß-Sport-Abteilung.

1987: Bericht auf der Jahreshauptversammlung am 22.04.1988.

Selbstverständlich wurde in den letzten 10 Jahren auch Sport betrieben, und zwar mit zum Teil sehr gutem Erfolg. Das Gaukinderturnfest, das Lohrbergfest, Wettkämpfe im Kegeln und Tischtennis fanden regelmäßig statt. Zahlreiche Veranstaltungen der Gesangs-, Tanz- und vor allem der Karneval-Abteilung waren immer gut besucht und trugen den Namen des Vereins über Ginnheims Grenzen hinaus.

Nicht nur der Verein feiert in diesem Jahr ein Jubiläum, auch die Karneval-Abteilung besteht 33 Jahre und die Wander-Abteilung 10 Jahre.

Der Verein wird eine kleine Feier zum 110jährigen Jubiläum veranstalten. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber allen Mitgliedern rechtzeitig bekanntgegeben.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Abteilungsleitern für ihre vorbildliche Arbeit in den letzten Jahren zum Wohle des Vereins zu bedanken. Auch den übrigen Vorstandsmitgliedern danke ich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Allen Übungsleitern möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen. Sie sind letztlich auch am Erfolg der Arbeit der Vereinsführung maßgeblich beteiligt.

Aber auch Ihnen, den Mitgliedern, möchte ich danken fuer die Treue, die Sie dem Verein gehalten haben. Wir haben in der Vergangenheit versucht - und werden dies auch weiter tun - nicht nur gute sportliche Angebote zu machen, sondern auch die Geselligkeit zu pflegen.

Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit, sportliche Erfolge und weiterhin viel Spaß bei uns im TSV 1878 Ginnheim.

Dieter Fella / 1. Vorsitzender

Richtigstellung

Im Jubiläumsjahr 1988 haben wir alle Veranstaltungen des Vereins unter das Motto "110 Jahre TSV Ginnheim" gestellt. Der Vorstand plant, eine Jubiläumsveranstaltung durchzuführen.

Nun trifft es sich, daß die Wander-Abteilung unseres Vereins in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen feiern kann.

Der Vorstand hatte erwogen, diese beiden Veranstaltungen - das Einverständnis der Wander-Abteilung vorausgesetzt - zusammenzulegen und eine große Doppel-Jubiläumsveranstaltung durchzuführen. Bei der Abteilungsversammlung der Wander-Abteilung ist nun hierbei ein Mißverständnis entstanden.

Zur Richtigstellung sei den Mitgliedern der Wander-Abteilung mitgeteilt, daß selbstverständlich die von dem Abteilungsleiter geplante und bereits vorbereitete 10-Jahresfeier am 02.07.1988 unter der Regie der Wander-Abteilung stattfindet. Der Termin für die Feier zum 110jährigen Jubiläum des Vereins wird allen Vereinsmitgliedern rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorstand

Vereinsarbeit ist eine Freizeitbeschäftigung

Liebe Vereinsmitglieder, wie Sie sicher alle wissen, ist Vereinsarbeit eine reine Freizeitbeschäftigung. Damit diese aber auch Spaß macht und nicht allzu zeitaufwendig ist, bitte ich Sie heute ganz herzlich um Ihre Mitarbeit.

Teilen Sie uns doch künftig rechtzeitig Ihren

Wohnsitzwechsel

mit oder wenn sich Ihre

Bankverbindung ändert.

Alle Mitglieder, die noch nicht an unserem

Einzugsverfahren

teilnehmen, bitte ich heute, es sich doch einmal zu überlegen, ob es nicht eine Möglichkeit gibt, uns die Genehmigung dazu zu erteilen. Es würde uns in der Mitgliederverwaltung wesentlich entlasten.

Nur durch genaue Kalkulation ist es uns möglich, Ihnen ein umfangreiches Angebot in unserem Verein anzubieten. Deshalb weise ich heute noch einmal auf den

Kündigungstermin

hin. Eine Kündigung ist laut unserer Vereinssatzung vom 11. 4. 1986

nur zum 31.12. eines jeden Jahres

möglich und nur dann, wenn die Kündigung bis zum 31.10. bei uns eingegangen ist. Ich hoffe jedoch, nur ganz, ganz wenige Kündigungen zu erhalten und wenn, nur aus triftigen Gründen.

Sollte einmal etwas nicht nach Ihrem Sinn sein, so sprechen Sie mit Ihrem Abteilungsleiter oder einem unserer Vorstandsmitglieder.

Wir werden dann versuchen, den Fall zur allgemeinen Zufriedenheit zu lösen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude bei Ihren Übungsstunden, Unternehmungen und der Geselligkeit in unserem Verein.

Inge Begemann / 3. Vorsitzende

Kegelabteilung



Die Spielrunde 1987/88 für Clubmannschaften ist nach 18 Spieltagen zu Ende gegangen. Wir können mit dem Abschneiden unserer Mannschaften zufrieden sein. Bei den Damen wurde die

1. Mannschaft des DSC 54 in der Bezirksliga mit 36:0 Punkten überlegener Meister und steigt somit in die Gruppenliga auf.

Auch die 2. Mannschaft des DSC 54 war erfolgreich: Sie erreichte Platz 2 in der A-Liga mit 16:4 Punkten.

Die Damen der 1. Mannschaft von Fidelio errangen in der Hessenliga den 4. Platz. Fidelio 2 kam in der Bezirksliga auf Platz 6.

Bei den Herren sah es für Harmonie 1 am Anfang der Runde so aus, als ob es diesmal zum 1. Platz in der Regionalliga reichen würde. Aber durch Verletzungen einiger Stammspieler in der zweiten Hälfte der Vorrunde kam es zu unnötigen Niederlagen; und so reichte es für die Mannen um Wolfgang Wittker nur zum 3. Platz.

Nicht viel besser ging es der 1. Mannschaft vom VKG 61. Auch hier konnten einige Sportkameraden ihre am Beginn der Runde erzielten guten Ergebnisse nicht über die ganze Spielzeit bringen, und so kam am Ende nur noch Platz 4 heraus.

In der A-Liga konnte sich die 2. Mannschaft des VKG 61 als Aufsteiger gut behaupten und belegte den 6. Platz. Harmonie 2 spielte ebenfalls in der A-Liga, zeigte jedoch sehr unterschiedliche Leistungen und kam dadurch auf Rang 7. In der internen Runde für 4er Mannschaften konnte die 3. Mannschaft von VKG 61 den Sieger stellen, DSC III wurde hier 3.

Auch die Vereins-Einzelmeisterschaften sind beendet. Die Sieger in den einzelnen Klassen heißen 1988:

Damen:	Ingrid Roider /	Herren:	Bernd Hausmann
Juniorinnen:	Gabi Homolka /	Junioren:	Thomas Sorg
Damen A:	Anni Wittker /	Senioren A:	Christoph Kappler
Damen B:	Hilde Walny /	Senioren B:	Fritz Bartel

Unseren Meistern und allen Plazierten wünschen wir für die Bezirksmeisterschaften viel Erfolg und Gut Holz. Vor allem den Damen und Juniorinnen, die auf unseren Bahnen die zwei Vorläufe austragen, trauen wir gute Plazierungen für den Endlauf im Kegel-Leistungszentrum Riederbruch zu.

Werner Zeeh - Tel. 51 45 66

Keglerjugend

Erfolgreiche Jugend im TSV Ginnheim



Zum Abschluß der B-Jugend-Runde (10 bis 14 Jahre) kam es zum Duell der Spitzenreiter TSV Ginnheim und KV Praunheim. Die Praunheimer konnten dieses Spiel für sich entscheiden und somit den 1. Platz in der Regionalliga Gruppe 4 belegen. Unsere Mannschaft erreichte somit den erfreulichen

2. Platz mit 16 : 14 Punkten.

Bester Einzelspieler war Heiko Fella mit einem Durchschnitt von 355 Holz (mit der kleinen Kugel). Alle B-Jugendlichen können auch in der nächsten Saison in dieser Altersgruppe spielen.

Die A-Jugend-Mannschaft (14 bis 18 Jahre) TSV Ginnheim 2 belegte in ihrer Gruppe den

1. Platz mit 26 : 2 Punkten.

und spielte beim letzten Turnierspieltag in Praunheim das Saisonbestergebnis mit 1629 Holz. Die A-Jugend-Mannschaft TSV Ginnheim 1 belegte einen Mittelplatz. Die beste Einzelspielerin war Steffi Fella (höchstes Einzelergebnis: 441 Holz), der beste Einzelspieler war Dirk Weinreuter.

Mit den gezeigten Leistungen in der abgelaufenen Runde kann der Verein sehr zufrieden sein.

Als nächster Termin stehen die

Bezirksmeisterschaften am 19./20. März 1988 im KV Ffm.

an. Die Bezirksmeisterschaften sind Qualifikationswettkämpfe für die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft.

Wir wünschen allen teilnehmenden Jugendlichen aus unserem Verein gute Ergebnisse und Plazierungen, die die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft bedeuten würden.

Volker Keil (Tel. 55 99 45) und Manfred Kopka Tel. 51 29 40

Gesucht werden:

Landesmeister, Deutsche Meister, Bundesligaspieler für die 90er Jahre!

Jugendliche der Jahrgänge 1978 - 1970, die Interesse am Sportkegeln haben, laden wir herzlich zu unseren Trainingszeiten ein:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr und Sonntag 9.30 - 12.00 Uhr



Wanderabteilung



Zuerst ein kleiner Rückblick auf unser vergangenes Wanderjahr. Es nahmen 653 Wanderer an 12 Wanderungen teil und legten dabei 239 km zurück. Es ging vom Rheingau über Westerwald, Taunus, Wetterau, Vogelsberg, Spessart bis in den Steigerwald.

Albert Reuter, Nicole Busch, Gerda Raab und Charlotte Kosin erwarbten das Silberne Wanderabzeichen.

Unsere erste Wanderung führte uns am 28.02.1988 in die Wetterau. Von Stadon wanderten wir bei leichtem Schneefall zum Kloster Engelthal, hier erwartete uns der Bus zur Mittagsrast. Mit heißem Tee wärmten sich unsere Wanderer für die nächste Etappe auf, die an der alten Sternbacher Kirche vorbei zum Hofgut Wickstadt führte. Von Wickstadt wanderten wir dann - mit schönen Ausblicken auf den Vogelsberg und auf den Ginnheimer Spargel nach unserem Tagesziel Ossenheim. In der Gaststätte "Zur Loreley" in Friedberg-Fauerbach ließen wir den Wandertag gemütlich ausklingen.

Zu unserer Abteilungsversammlung am 29.02.1988 konnte ich 50 Mitglieder begrüßen. Hermann Ludwig und ich wurden für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt.

Neu in unserem Programm sind 1988 zwei Seniorenwanderungen.

Es würde mich freuen, wenn viele ältere Mitglieder unseres Vereins daran teilnehmen würden.

Wandertermine 1988

- 20.03. Wanderung an die Lahn
- 07.04. Wanderung an die Nahe
- 07.05. Lohrbergfest
- 12.05. Spessartwanderung
- 28.05. TSV-Seniorenwanderung
- 05.06. Wanderung im Odenwald
- 19.06. Feldbergfest
- 02.07. 10 Jahre Wandern im TSV
- 14.08. Radwanderung
- 18.09. Wanderung im Rheingau
- 24.09. TSV-Seniorenwanderung



Franz Schmitz / Abteilungsleiter - Tel. 5 60 25 07

TC Genno



Ein Rueckblick

Am 3. Mai letzten Jahres fuhr unsere Jugendgruppe mit einigen Eltern zur Hessenmeisterschaft "Formation modern" nach Egelsbach. Wir konnten dabei einige Ideen sammeln und dank der Initiative von einigen Eltern auch Videoaufnahmen von dem Turnier machen, was uns für den tänzerischen Teil sehr zugute gekommen ist. Unser Ziel ist, in diesem Jahr, und zwar am 6. November in Heusenstamm, selbst an der Hessenmeisterschaft teilzunehmen.

Unser Genno-Grilltag war am 2. August wieder in Kelkheim-Hornau. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie wir es uns für einen Grilltag gewünscht hätten: es war kalt und regnerisch. Da der Grillplatz aber mit einer festen Hütte ausgerüstet ist, hat es uns nicht allzusehr gestört. Wir haben uns dort die Videoaufnahmen aus Egelsbach und Aufnahmen aus der Turnhalle von den Übungsstunden der Formation angesehen und so die Arbeit unserer Jugend auch den anderen Gennomitgliedern bekannt gemacht.

Wie immer richtete der TC Genno beim Sommerfest des TSV die Cafeteria im Saal B unseres Clubhauses aus. Am Abend führte unsere Jugendgruppe ihren Formationstanz zum ersten Mal vor einem größeren Publikum vor. Die anderen Gruppen hatten eine Cha-Cha-Formation eingeübt, die sie unter großem Beifall zeigte.

Im Herbst, und zwar am 3. September, starteten wir wieder mit einer neuen Gruppe, von der nach 12 Einführungsabenden 5 Paare bei uns blieben, worüber wir sehr froh sind.

Bei der Ausrichtung des Stadtmarathons beteiligten sich einige Mitglieder der Tanzabteilung an der Betreuung des TSV-Verpflegungsstandes.

Am Donnerstag, dem 12. November, konnten wir für unsere Übungsstunden wieder das Ehepaar Hartwig vom Frankfurter Tanzkreis gewinnen. So lernten wir wieder einmal - außer Standard- und Lateintänzen - Folklore- und Square Dances, was allen Beteiligten viel Spaß machte.

Das Ehepaar Adlfinger hatte den TC Genno am 22. November ins Wochenendhaus nach Wildensee im Spessart eingeladen. Sieben Paare leisteten der Einladung Folge, obwohl es in Strömen regnete. Aber das hat uns wenig gestört. Mit Schirm, Charme und Regentstiefeln sind wir zwei Stunden durch den Spessart gelaufen und zur Vesperpause in einem gemütlichen Ausflugslokal eingekehrt, wo wir uns aufwärmen und zünftig und gut essen konnten. Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber.

Im feierlichen Rahmen fand am 5. Dezember die Nikolausfeier - gemeinsam mit der Karneval-, Wander- und Schießsport-Abteilung im großen Saal statt. Unsere Jugendgruppe führte auch hier ihren inzwischen vollständigen Tanz vor.

Den letzten Übungsabend im Jahre 1987 ließen wir weihnachtlich ausklingen. Da es so gemütlich war, wollen wir diese interne Weihnachtsfeier, trotz der Nikolausfeier mit mehreren Abteilungen, beibehalten.

In der Abteilungsversammlung am 17. März 1988 wurden der Abteilungsleiter, Heinzdieter Schukart, und seine Stellvertreterin, Jutta Röschlau, in ihren Ämtern bestätigt. Von der Jugendgruppe "Formation-modern" wurde Beate Wolf zur Jugendwartin gewählt.

Jugendliche ab 14 Jahre, die sich für modernen Formationstanz interessieren, sind herzlich eingeladen, bei uns am

Donnerstag um 18.30 Uhr

hereinzuschauen und mitzumachen. Dies ist zur Zeit gerade günstig, da die Gruppe mit einem neuen Tanz beginnt. Also frisch gewagt. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Heinzdieter Schukart / Abteilungsleiter - Tel. 53 13 85

Damengymnastik



Unsere Damengymnastik erfreut sich großer Beliebtheit, denn es kommen immer mehr Frauen, so daß wir uns schon überlegen mußten, ob man nicht die Montags-Turnstunde von 1 1/2 Stunden in 2 mal 1 Stunde teilen sollte. Nur so einfach ist das nicht, denn es gibt Stimmen dafür und dagegen. Ein Teil der Frauen möchte gerne 1 1/2 Stunden hintereinander Gymnastik machen, anderen reicht eine Stunde. Frauen mit kleinen Kindern und Berufstätige würden lieber erst um 20.30 Uhr anfangen.

Wir möchten es gerne allen recht machen, aber das ist sehr schwer. Ich bitte alle, noch einmal darüber nachzudenken, und werde dann ein zweites Mal abstimmen lassen. Bis zu den Sommerferien findet die

Montags-Gymnastik von 19.30 - 20.30 Uhr und 20.45 - 21.45 Uhr probeweise statt.

Am Fastnachts-Dienstag, dem 16.02.1988, war für die Gymnastik-Katzen ein großer Tag. Wir liefen im Heddernheimer Fastnachtszug mit und hatten auch diesmal wieder großen Beifall. Die Zahl der Beteiligten nimmt zu: Wir waren 19 Katzen, ein Kater und unser Marketen-der mit dem Versorgungswagen. Mit unseren hübsch geschminkten Gesichtern stellten wir eine schöne Gruppe dar. Für nächstes Jahr werden noch Katzen oder Kater gesucht! Wer mitmachen möchte, kann sich bei mir melden.

Am 22.02. und 23.02.1988 fand die **Abteilungsleiterwahl** statt. Ich wurde wieder einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Unser diesjähriges **Sommerfest** findet am 16. Juli statt. Wir möchten

**Topflappen zum Verkaufen
häkeln, stricken oder nähen.**

Ich bitte alle Turnkameradinnen, sich daran zu beteiligen, damit etwas Geld in unsere Abteilungskasse kommt. Wir können uns auch treffen und gemeinsam handarbeiten. Wer Fragen hat, kann mich anrufen oder ansprechen.

Noch ein wichtiger Termin:

**Am 22. April 1988 ist die
Jahreshauptversammlung des TSV.**

Ich bitte alle Damen, daran teilzunehmen.

Irmgard Kunze / Abteilungsleiterin - Tel. 52 70 27

**9. Hessisches
Landesturnfest
Wiesbaden 1989
19.-23. Juli**



Schieß-Sport-Abteilung



Am 20.02.1988 fand unsere Jahresversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleiter statt. Zuerst wurde das vergangene Jahr nochmals in Erinnerung gebracht:

An 39 Wochenenden hatten insgesamt 360 Schützen am Schießsport teilgenommen. Die Mitgliedschaft beim Hessischen Schützenverband forderte unsere Jugend, da wir uns im Herbst zum ersten Mal an Rundenkämpfen beteiligten. Wir starteten in der Grundklasse VII gegen den SV Eschersheim und den SV Fechenheim. Drei Niederlagen und 1 Sieg waren zu verbuchen. Durch gute Einzelergebnisse erreichten wir hinter dem SV Eschersheim den 2. Platz.

Mark Schmitz schoß bei einem Wettkampf 349 Ringe (400 Ringe sind möglich) - dies ist Vereinsbestleistung. So konnten wir bei dieser Runde unsere ersten Wettkampferfahrungen erwerben.

Des weiteren konnten wir einen Sieg beim Freundschaftskampf gegen den SSC Ginnheim verbuchen.

Bei der Vereins-Jahresmeisterschaft wurden folgende Plätze erreicht:

1. Peter Giese	(322 Ringe)
2. Mark Schmitz	(321 Ringe)
3. Stefan Bickerle	(319 Ringe)

Weitere Aktivitäten der Abteilung waren:

- Unterstützung der Karnevalsabteilung beim Senatorenempfang mit Preisschießen;
- Stellung von Kampfrichtern und Betreuung beim Gau-Kinderturnfest;
- zum Sommerfest wurde ein neuer Blumenschießstand für die Kleinen gezimmert, für die Erwachsenen stand wieder die Schießbahn zum Preisschießen zur Verfügung;
- Grillfest;
- Eine "Disco" zum Abschied von Marc Vedder, der in die USA auswanderte;
- am letzten Advent-Sonntag fand zum Jahresausklang eine interne Weihnachtsfeier mit einer Rekordbeteiligung von 35 Personen statt. Hier wurde die Abteilungskasse geplündert, Essen und Trinken waren frei. Ein Glücksschießen mit vielen Preisen sorgte für gute Unterhaltung.

Nun zur Neuwahl:

Einstimmig wurden gewählt als

Abteilungsleiter:	Werner Öhlinger
Stellvertreter:	Mark Schmitz
Jugendleiter und Schriftführer:	Birgit Freyer

Zum Schluß möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die unsere Abteilung mit Sach- und Geldspenden für Preisschießen, Grillfest und Weihnachtsfeier unterstützten. Besonderen Dank auch an Hans Klautke und Eckhard Freyer, die mir als Neuling im TSV Ginnheim mit Rat und Tat zur Seite standen.

Allen Sportschützen viel Erfolg und Gut Schuß!

Werner Öhlinger / Abteilungsleiter - Tel. 55 97 09



Tischtennisabteilung

Am 28.02.1988 fand in Neu-Isenburg die

Pokal-Endrunde aller Frankfurter Kreisklassen

statt. Hierfür qualifizierten sich in der B-Klasse die II. und in der C-Klasse die III. Mannschaft des TSV Ginnheim.

Obwohl unsere III. Mannschaft schon im 1. Spiel ausschied, war die Teilnahme ein Erfolg, denn es bedeutete ja in dieser Saison, eine der 4 besten Pokalmannschaften aller C-Klassen zu sein!

Die II. Mannschaft gewann ihr 1. Spiel gegen die SG Enkheim sicher mit 5 : 2. Im direkt folgenden Endspiel unterlag sie jedoch deutlich der Mannschaft vom TV Nieder-Eschbach mit 0 : 5, die allerdings in der laufenden Punktrunde noch mit 9 : 6 besiegt wurde.

Der angestrebte Aufstieg der II. und IV. Mannschaft in die 1. bzw. 2. Kreisklasse ist fast geschafft. Beide stehen mit mehreren Punkten Vorsprung zu den Verfolgern an der Tabellenspitze.

Minimale Chance, in die Kreisliga aufzusteigen, hat auch noch die II. Mannschaft, die allerdings von den Mitbewerbern das schwerste Restprogramm zu absolvieren hat. Die I. Mannschaft hat sich bis jetzt in der Bezirksklasse hervorragend geschlagen und das Ziel "Klassenerhalt" schon erreicht.

Rainer Knopp / Abteilungsleiter / Tel. 53 94 52

Karneval-Abteilung



Rueckblick auf die Kampagne 1987/88

Zwischen "endlich geschafft!" und "schade, dass es vorbei ist" lagen die Reaktionen nach Beendigung der Kampagne am Aschermittwoch.

"Endlich geschafft" haben es die aktiven Karnevalisten, denn trotz des Spaßes, den sie dabei hatten, ein gewisser Streß ist doch damit verbunden. Man denke nur einmal daran, welche Vorbereitungen zu einer Sitzung notwendig sind:

Da ist zunächst das Programm, für dessen Zusammenstellung Sitzungspräsident Wolfgang Busch zuständig ist. Kapelle und Gesangsgruppen müssen ausgesucht und engagiert, Vorträge, Tänze und Gesangsdarbietungen sinnvoll zu einem bunten ansprechenden Programm aneinandergereiht werden. Daß dabei Terminschwierigkeiten entstehen, weil Gesangsgruppen und fremde Vortragende mehrere Engagements am gleichen Abend abschließen, soll nur am Rande erwähnt werden. Der hinter der Bühne für den Veranstaltungsablauf Verantwortliche hat da schon manche "Zitterpartie" durchgestanden, auch wenn das Publikum (Gott sei Dank!) nichts davon bemerkt hat.

Eintrittskarten müssen im Vorverkauf an den Mann bzw. die Frau gebracht werden, was zwar eine recht mühevoll Arbeit darstellt, aber andererseits durch die hohe Nachfrage relativ einfach ist. Diese Nachfrage - 3 ausverkaufte Sitzungen ohne Reklame - spricht für sich. Wir dürfen deshalb - ohne überheblich zu sein - davon ausgehen, daß unsere Art, Fastnacht zu feiern, den Publikumsgeschmack voll trifft.

Die Vortragenden hatten sich excellent vorbereitet. Allen voran der Chef des Protokolls Ernst Kuhnimhof, das "Mini-Maedchen" Marion Kuhnimhof, Wolfgang Busch als Masseur, Frau Neureich und Frau Protz alias Milly Glatthorn und Leni Knopp und unsere "Neuerwerbung!" Gerd Haag, der als Supermarktkunde und als Kurgast brillierte. Mit ihm verfügen wir zur Zeit über 6 eigene Vortragende.

Das Maennerballett hatte sich die Aufgabe gestellt, einen Charleston nach alten Melodien einzustudieren. Die graziösen Schrittden der vollreifen - zum Teil 200-pfündigen - Mannsbilder waren schon eine Schau für sich. Doch das gewichtigste an dieser Truppe ist wohl das Wort, das Christa Schukart, die für die Einstudierung der Tänze und die Betreuung der Truppe zuständig ist, mitzureden hat. Ihr, dem Kostüm-Finanzier Felix Rudloff und dem Nähkommando Inge Kappler und Jochen Bittner herzlichen Dank.

Für Mini-, Midi- und Maxi-Garde mußte die passende Musik für Garde- und Schautänze ausgesucht und auf Kassette geschnitten werden. Das wichtigste war natürlich die Choreographie, das Umsetzen der Musik in Schrittkombinationen, Posen und Gestik zu einem eindrucksvollen Tanz. Meisterhaft verstanden haben das Carmen Witschel und Silke Kasik bei den Garde- und Schautänzen der Maxi- und Midi-Garden sowie Inge Cromm für den Gardetanz der Mini-Garde. In vielen Übungsstunden seit Herbst vergangenen Jahres entstand in minutiöser Kleinarbeit das, was unserem Publikum soviel Beifall entlockt hat. Monatelange Trainingsarbeit für die nur wenige Minuten dauernden Auftritte! Aber wenn man sich an die Welttournee unserer Maxis oder den Rock'n Roll der Midis erinnert, kann man nur sagen, der Aufwand hat sich gelohnt. Die Betreuung der Mädchen lag in den bewährten Händen von Renate Schwarze (Minis), Brigitte Freyer (Midis) und Marion Kuhnimhof (Maxis).

An dieser Stelle darf auch mal - im wahrsten Sinne des Wortes - aus dem Nähkästchen geplaudert werden: Brigitte Freyer, Renate Schwarze und Frau Leuchtmann haben die Rock'n Roll-Kleider, Hildegard Ludwig und Silke Kasik die raffiniert-kurzen Kostüme für die Hollywood-Show der Maxis genäht. Ja, und wer genau hingesehen hat, der konnte erkennen, wie paradox es doch in der Fastnacht zugeht. Je größer die Mädels, desto kleiner die Kleider. Und das kommt nicht von ungefähr, dahinter steckt System. Ganz abgesehen davon, daß unsere Mädels Bein zeigen können, es mußte ja schließlich auch irgendwo gespart werden, denn für diese Kampagne stand uns eine größere Ausgabe ins Haus: die Anschaffung neuer Garde-Uniformen. Nach eingehenden Beratungen, dem Besuch mehrerer Schneidereien und der Begutachtung einer schier unerschöpflichen Stoff- und Modell-Palette haben wir uns für blaue Uniformjacks, Tschakos aus dem gleichen Stoff und weiße Plissee-röcke entschieden.

Angeschafft haben wir insgesamt 33 Uniformen. Diese Zahl ist - der Zufall wollte es so - identisch mit dem Alter der Karneval-Abteilung. Und da alles, was mit der Zahl 11 zusammenhängt, in der Fastnacht besondere Bedeutung hat, haben wir diesen Geburtstag zum Motto der Kampagne erhoben.

**3 x 11 Jahr' ganz genau
ist Fassenacht beim TSV!**

Dem angepaßt hat sich auch das Bühnenbild, von Adolf Ott entworfen und von den Männern des Bühnenbaus um Hermann Ludwig und Günter Schwarze in monatelanger Kleinarbeit geschaffen. Sie sorgen auch dafür, daß während der Sitzungen Beleuchtung und Ton stimmen, die Bütt zum richtigen Zeitpunkt an der vorgesehenen Stelle steht, bei der Bühnenschau Nebel wallen und zum Finale Trauben von Luftballons in den Saal schweben.

Getränke und Verpflegung für die 150 Personen, die aktiv am Ablauf einer Veranstaltung beteiligt sind, müssen bereitgestellt und verteilt werden. Sie wissen ja, wer schafft, braucht Kraft.

Türkontrolle, Garderoben für Publikum und Mitwirkende, Blumensträuße, Orden und Urkunden müssen organisiert werden. Tische und Stühle müssen vor der Sitzung aufgestellt, danach weggeräumt und der Saal geputzt werden, Elferrat-Jacken, Uniformen und Kostüme müssen zur Reinigung gebracht werden und, und, und

Vielleicht kann angesichts der Fülle von Aufgaben mancher unseren Stoßseufzer "endlich geschafft" verstehen. Aber schön war's trotzdem, wenn auch ein bißchen anstrengend. Falls jetzt jemand denkt, wir hätten Zeit zum Ausruhen, weit gefehlt. Die Vorbereitungen zur Kampagne 1988/89 laufen auf Hochtouren. Eine neue Kapelle ist verpflichtet, der Entwurf des Bühnenbildes ist bereits fertiggestellt, und auch sonst läuft einiges. Bleibt nur noch zu hoffen, daß Sie, liebe Freunde der Ginnheimer Fastnacht, auch im nächsten Jahr wieder unsere Gäste sind.

Wir freuen uns schon darauf!

Bleibt noch die aktuellste Meldung aus der Karneval-Abteilung nachzutragen.

Bei der Abteilungsversammlung am 16. März 1988 wurden

Ernst Kuhnimhof als Abteilungsleiter und
Wolfgang Busch als Stellvertreter

wiedergewählt. Auch die Zusammensetzung des Karneval-Ausschusses mit Hermann Ludwig, Renate Schwarze, Marion Kuhnimhof, Heinzdieter Schukart und Hans Klautke blieb unverändert. Damit ist die kontinuierliche Weiterentwicklung dieser Abteilung sichergestellt. Näheres dazu in einer der nächsten Ausgaben von "TSV aktuell". Nur soviel sei jetzt schon verraten, es wird wieder etwas geben, was zwar nicht neu, aber trotzdem in Ginnheim lange nicht mehr dagewesen ist:

ein Maskenball!

Jetzt fangen Sie schon mal langsam an, sich Gedanken über Ihr Kostüm zu machen.

Ernst Kuhnimhof / Abteilungsleiter - Tel. 53 21 94

Chor-Konzert



Sonntag, 27. März 1988, 19.30 Uhr

im Clubhaus des TSV 1878 Frankfurt-Ginnheim, Am Mühlgarten 2

PROGRAMM

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Die Himmel rühmen | Ludwig van Beethoven |
| 2. Solovorträge von Teilnehmern des
Europäischen Institutes für
Nachwuchssänger - Sommer-Akademie
Bad Orb | |
| 3. a) Ich fahr dahin | Johannes Brahms |
| b) Land der Träume | Jacques Offenbach |
| Nach der Barcarole aus:
"Hoffmanns Erzählungen" | |
| 4. Solovorträge von Teilnehmern der
Sommer-Akademie Bad Orb | |
| 5. a) Nach und nach | Hermann Assmann |
| b) Kalinka / Russisches Volkslied | Otto Groll |
| 6. Waldesnacht | Johannes Brahms |
| 7. Solovorträge von Teilnehmern der
Sommer-Akademie Bad Orb | |
| 8. a) Wo's Dörflein traut | Hermann Assmann |
| b) Wiegenlied | Johannes Brahms |
| 9. Solovorträge von Teilnehmern der
Sommer-Akademie Bad Orb | |
| 10. a) Wanderlied | Friedrich Hegar |
| b) Tiritomba | Hermann Erdlen |

Es treten auf: Der Gemischte Chor des TSV 1878 Frankfurt-Ginnheim
Leitung: Prof. Klaus Assmann
Teilnehmer des Europäischen Institutes für Nach-
wuchssänger - Sommer-Akademie Bad Orb.
Leitung: Prof. MacLane

Eintritt: DM 5,- / Schüler und Studenten DM 3,-

JUGENDSEITE

Was sind Olympische Spiele?

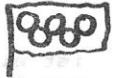
Sie sind das grösste Sportfest der Welt. Alle 4 Jahre treffen sich die besten Sportler aller Länder in einem anderen Land.

Was ist das Olympische Feuer?



Am Tag der Eröffnung wird das Olympische Feuer entzündet. Für die Dauer der Spiele geht es nicht mehr aus. Das Olympische Feuer kommt aus der Stadt Olympia, wo die Griechen ihre ersten Spiele feierten. Dort wird es durch ein Brennglas entzündet und von Läufern mit Fackeln in das Olympiastadion getragen. In weit entfernte Länder wird das Feuer mit dem Flugzeug getragen.

Was bedeuten die Olympia-Flagge und das Olympische Gelobnis?



Unter der Olympia-Flagge mit den fünf Ringen - jeder Ring steht für einen Erdteil - spricht ein Wettkämpfer oder eine Wettkämpferin für alle Sportler das Olympische Gelobnis: Er verspricht, ehrlich zu kämpfen und nicht zu mögeln.

Wer erfand die Olympischen Spiele?

Die Griechen! Sie feierten die ersten Olympischen Spiele in der Stadt Olympia vor über 2500 Jahren. Sie dauerten nur 5 Tage, und es durften nur Männer an ihr teilnehmen. Heute dauern die Spiele über 2 Wochen und Männer sowie Frauen nehmen daran teil.

Wann finden die naechsten Olympischen Sommerspiele statt?

Diesen Sommer in Seoul, der Hauptstadt von Südkorea.

Alles klar nun ? ? ? ? ?

Ein Verein stellt sich vor

Was jeden Ginnheimer interessiert

Der TSV bietet Anfang des Jahres durch seine Karneval-Abteilung seit nunmehr 33 Jahren die

traditionellen Fremdensitzungen,
den Kindermaskenball sowie den
Lumpenball am Fastnachtsdienstag.

Da die "Ginnheimer Fastnacht" für die Freunde der 5. Jahreszeit in nah und fern ein fester Begriff ist, empfiehlt es sich, bereits im Herbst für die folgende Kampagne die Karten zu bestellen.

Unsere Gesangsabteilung bietet im Laufe eines jeden Jahres

verschiedene Konzerte,

in denen der gemischte Chor unter der Leitung von Herrn Prof. K. Assmann sowie auch Instrumental-Solisten mitwirken.

Das Kinder- und Vereinsfest des TSV im Sommer

ist ein fester Bestandteil im Ginnheimer Jahresrhythmus. Die einzelnen Abteilungen präsentieren Kurzprogramme und bieten somit einen Einblick in die Vereinsarbeit. Gästen und zukünftigen Mitgliedern wird somit die Möglichkeit gegeben, sich zu informieren. Den Kindern wird nachmittags allerlei Kurzweil geboten; auf den vereins-eigenen Kegelbahnen findet das "Trimm-Dich-Kegeln fuer jedermann" statt. Der Abend klingt bei Geselligkeit mit Musik und Tanz aus.

Zum Jodeln im Herbst muß man nicht unbedingt nach München fahren. Alljährlich gibt es das

"Oktoberfest"

mit zünftiger Musik, Dirndl, Krachlederner und Tanz bei der Bayerischen Vereinigung im Clubhaus des TSV Ginnheim.

Die TSV Gaststätte ist täglich - außer sonntags - ab nachmittags geöffnet. Eine angenehme Atmosphäre bieten das Lokal sowie ein Kolleg. Bestens geeignet für Feiern in fröhlicher Runde oder Familienfestivitäten. Küche und Keller sorgen ausgezeichnet für Ihr leibliches Wohl.

Familie Putjenter freut sich auf Ihren Besuch!

Unser Angebot

Willkommen

neue Mitglieder

Wir begruessen Sie
recht herzlich
in unserem Verein.

Gerade, weil Sie neu sind,
wuenschen wir,
dass Sie sich in
Ihrer Abteilung
recht bald wohl fuehlen
und die Freude am
Spielbetrieb finden moegen,
die Ihnen
persoenliche Bereicherung
und gesundheitlichen Gewinn
beschert.

Haben Sie aber
Schwierigkeiten,
Anregungen
oder Kritik,
wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Ihren Abteilungsleiter
oder an ein
Vorstandsmitglied.

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim; Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2, 6000 Frankfurt 50.

Redaktion: Doris M. Keil, Malapertstr. 3, 6000 Frankfurt 1,
Tel. 0 69 / 55 99 45.

Der Bezugspreis für "TSV aktuell" ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unser Angebot



TURNEN

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Busch - Tel. 51 28 23

Kleinkinder

3- und 4jährige Montag 15.30 - 16.30 Uhr
5- und 6jährige Montag 16.30 - 17.30 Uhr

Jungen

6 - 8 Jahre Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr
9 - 10 Jahre Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr
10 - 16 Jahre Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Mädchen

6 - 10 Jahre Freitag 15.00 - 16.30 Uhr
ab 10 Jahre Freitag 16.30 - 18.00 Uhr
Leistungsturnen Montag 17.30 - 19.30 Uhr

Leichtathletik Mädchen und Jungen

8 - 12 Jahre Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr



GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin:
Irmgard Kunze - Tel. 52 70 27

für Damen Montag 19.30 - 20.30 Uhr
für Damen Montag 20.45 - 21.45 Uhr
Jazz-Gymnastik für Damen Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Jazz-Gymnastik für Damen Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr



SKI - GYMNASTIK

Ihr Ansprechpartner:
Peter Fischer - Tel. 51 25 23

für alle Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr



AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner:
Georg Keppler - Tel. 51 86 64

für Herren Mittwoch 20.30 - 22.00 Uhr



GEMISCHTER CHOR

Ihr Ansprechpartner:
Albert Vitocco - Tel. 5 97 20 00

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr

**FREIZEIT - SCHWIMMEN**

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Busch - Tel. 51 28 23)

im Bez.bad Nordweststadt Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

**SPORTKEGELN**

Ihr Ansprechpartner:
Werner Zeeh - Tel. 51 45 66

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.00 - 16.45 Uhr
Kinder und Jugendliche	Sonntag	9.30 - 13.00 Uhr
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Damen und Herren	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr
Wettkämpfe der Clubs	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	9.30 - 13.00 Uhr

**SPORTSCHIESSEN**

Ihr Ansprechpartner:
Werner Ohlinger - Tel. 55 97 09

Training	Samstag	17.00 - 23.00 Uhr
Training	Sonntag	9.00 - 13.00 Uhr

**TANZEN / T C GENNO**

Ihr Ansprechpartner:
Heinzdieter Schukart - Tel. 53 13 85

Formation modern	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr
Breitensport-Tanzen	Donnerstag	19.30 - 23.00 Uhr
Freies Training	Samstag	15.00 - 17.00 Uhr

**TISCHTENNIS**

Ihr Ansprechpartner:
Rainer Knopp - Tel. 53 94 52

Kinder bis 13 Jahre	Mittwoch	17.30 - 19.00 Uhr
Jugendliche ab 13 Jahre	Dienstag	18.15 - 20.00 Uhr
Jugendliche ab 13 Jahre	Freitag	18.15 - 20.00 Uhr
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.30 Uhr
Damen und Herren	Freitag	20.00 - 23.30 Uhr
für alle	Sonntag	14.00 - 17.00 Uhr

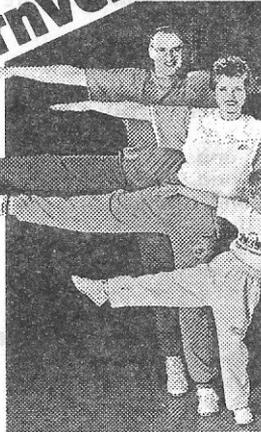
**WANDERN**

ca. einmal im Monat sonntags;

Ihr Ansprechpartner:
Franz Schmitz - Tel. 5 60 25 07
die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.

Einladung zum „Tag der offenen Tür im Turnverein“

„Kommen- mitmachen- gewinnen“



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kommen Sie allein, zu zweit, mit der Familie, Freunden, Nachbarn. Der Verein ist eine Stätte der Begegnung. Für Menschen von Heute. Mit einem vielfältigen Angebot im Breiten- und Freizeitsport. Für alle Altersgruppen. Alle Besucher – ob Vereinsmitglied oder nicht – nehmen an einer bundesweiten Veranstaltung teil und können mit etwas Gewinn einen der attraktiven Preise gewinnen:

- 1. Preis: 3.000,- DM in bar
- 2. Preis: 2.000,- DM in bar
- 3. Preis: 1.000,- DM in bar
- B. für Ihren Aktivurlaub

Ihren Teilnahmechein erhalten am „Tag der offenen Tür im Turnverein“. Einfach hingehen und mitmachen.

- 4. - 6. Preis: KRAFT Feines Buffet im Wert von DM 500,-
- 7. - 10. Preis: je DM 250,- Einkaufsgeld, z. B. für Sportbekleidung.

4. April 1988
10.00 - 17.00 Uhr

TSV 1878 e.V. Ginnheim
Am Muehlgarten 2
6000 Frankfurt 50



„aktiv erleben“ – das Breiten- und Freizeitsport-Programm des Deutschen Turner-Bundes, gefördert von KRAFT. Denn „aktiv leben“ und bewußter ernähren gehören zusammen.

0031-000337
HERRN/FRAU/FRL./FIRMA
SCHWARZE RENATE
GINNHEIMER LDSTR 122

6000 FRANKFURT 50

7

0031-000336
HERRN/FRAU/FRL./FIRMA
SCHWARZE ELKE SABINE
GINNHEIMER LANDSTR. 122

6000 FRANKFURT 50

7

0031-000333
HERRN/FRAU/FRL./FIRMA
SCHWARZE MARKUS
GINNHEIMER LANDSTR. 122

6000 FRANKFURT 50

0031-000336
HERRN/FRAU/FRL./FIRMA
SCHWARZE GUENTER
GINNHEIMER LDSTR 122

6000 FRANKFURT 50

7